



Die Lehre der  
Entrückung  
VOR der großen  
Trübsal! Ist das  
eine falsche  
Lehre?



## **ZUR KLARSTELLUNG:**

In meinen Präsentationen verwende ich die 4 hebräischen YHVH (Yahuah) anstelle von HERR, was ein Titel und kein Name ist. Ich benutze auch Yahusha anstelle von Jesus, was keine Übersetzung, sondern eine Transliteration von einer griechischen Mistransliteration ist. Der Name Jesus hat keine Bedeutung weder auf Hebräisch noch auf Deutsch. YHVH und Yahusha sind die eigentlichen hebräischen Namen, die von der wahren Natur und dem Charakter unseres Erlösers sprechen.

Da über die vergangenen Jahrhunderten die Heilige Schrift durch die verschiedenen Übersetzungen verändert wurde, füge ich die ursprünglichen hebräischen Namen ein. Wo immer in den angegebenen Schriftstellen der Name Gott steht, sage ich Elohim oder YHVH, wo immer HERR steht, füge ich YHVH ein. Wo immer Jesus steht gebrauche ich den richtigen hebräischen Namen Yahusha.

**Alle angegebenen Bibelstellen sind von der Elberfelder Bibel (veröffentlicht im Jahre 1905) außer anders angegeben.**

Viele Informationen für diese PowerPoint-Präsentation habe ich dem Buch von Danette Davis (Oregon) mit dem Titel „Das Millennium Durcheinander und das Entrückungsvolk“, entnommen. Ich bin ihr für diese Recherchen dankbar, und ich bin der Meinung, dass diese Information den Menschen zur Verfügung gestellt werden sollte, damit sie über diese Lehre und Verführung einer „geheimem Entrückung“ informiert sind.“.

Wir dürfen nicht vergessen, dass Satan der Urheber von Verwirrung und Täuschung ist und damit beschäftigt war und ist, unseren geistlichen Weg mit Dornen und Disteln zu überhäufen. Das gilt nicht nur der Lehre eines kommenden tausendjährigen Friedensreiches auf dieser Erde, worüber ich kürzlich eine Präsentation machte, sondern auch für andere Irrlehren, die ebenfalls im Umgang sind. **Die Wahrheit wurde den Menschen genommen, indem Teile in der Heiligen Schrift über die Jahrhunderte verändert wurden, damit Menschen ihren gesamten Glauben an die Schrift anzweifeln sollten.**

Man kann nicht zu oft auf die Notwendigkeit hinweisen, unsere Lehre und unseren Glauben 100% auf die Worte Yahusha's zu setzen. Alles wurde mit wenigen Unterschieden zwischen den Manuskripten ziemlich genau aufgezeichnet. **Daraus dürfen wir Mut fassen. Wir müssen unter allen Umständen die Aussagen des Neuen Testaments unbedingt mit der Thora vergleichen, denn diese ist ohne Zweifel verlässlich und genau.**

**MOEGE DIES IMMER SO BLEIBEN!**



Der Apostel Paulus weist darauf hin, dass es vor dem Kommen des Messias Täuschungen, Abfall vom Glauben und das Wirken des Anti-Messias geben wird, um die Wahrheit zu zerstören.

2. Thessalonicher 2,3 **„Laßt euch von niemand auf irgend eine Weise verführen, denn dieser Tag kommt nicht, es sei denn, daß zuerst der Abfall komme und geoffenbart worden sei der Mensch der Sünde, der Sohn des Verderbens.“**

Hier wird allerdings keine geheime Entrückung erwähnt, ganz im Gegenteil. Diese Lehre kam nicht von unserem Erlöser, seinen Jüngern, den Aposteln oder von den Propheten. Deshalb sollte uns diese Lehre stutzig machen.

# *the* MILLENNIUM

**Die Lehre der Entrückung vor der Trübsal steht im Zusammenhang mit der Millenniumslehre, wird jedoch von einigen als ein separates Doktrin angesehen. Es ist heute eine der beliebtesten Lehren in den evangelischen und charismatischen Gemeinschaften. Sie entstand aufgrund von Fehlern verschiedener Bibelübersetzer und leichtsinniger Auslegungen der Theologen.**

Folgendes ist eine Aussage von Brian M. Schwertley in seinem Buch: „**Ist die Entrückung vor der Trübsal biblisch?**“

„Die Lehre der Entrückung vor der Trübsal ist Teil der Millennium Verführung. **Es lehrt, dass noch zwei weitere, getrennte Kommen des Messias stattfinden werden.** Die erste dieser Beiden ist geheim und tritt vor der siebenjährigen Trübsalszeit auf. Bei diesem Kommen erscheint Jesus für die lebenden und verstorbenen Heiligen (d.h. alle aufrichtigen Gläubigen). Diese Gläubigen werden dem Herrn in der Luft begegnen und von Ihm in den Himmel gebracht, um den schrecklichen Urteilen zu entkommen, die während der siebenjährigen Trübsal stattfinden. Am Ende der großen Trübsal wird Jesus mit den Heiligen zur Erde zurückkehren. Dieses Kommen ist nicht geheim, denn alle werden es bezeugen. Bei diesem Kommen vernichtet der Messias seine Widersacher, richtet die Menschheit und errichtet ein tausendjähriges Reich, indem seine Heiligen regieren werden.

Die folgende Webseite erklärt die Entrückung folgendermaßen:

„[www.jeremiahproject.com/prophecy/rapture3](http://www.jeremiahproject.com/prophecy/rapture3)”

**„Die einfache These des Premillennialismus ist, das Yahusha bevor das Millennium beginnt, buchstäblich zur Erde zurückkehren, und darnach regieren wird.”**

**Viele glauben das, aber was  
Sagt die Heilige Schrift?**

Die drei wesentlichen Punkte der Entrückungslehre lauten wie folgt:

- 1. Die Entrückung der Gläubigen findet nicht zur Zeit der sichtbaren, zweiten Wiederkunft des Messias statt.**
- 2. Wer die Entrückung verpasst, hat eine zweite Chance.**
- 3. Die wahre Kirche der Endzeit wird der Trübsal, dem Anti-Messias und dem Malzeichen des Tieres entkommen.**

Wir werden diesen Annahmen im Lichte aller Schriftstellen folgen und die Schrift selbst sprechen lassen. Die Lieblingsschriftstelle dieser Lehre 1. Thessalonicher betrachten wir zuerst. **Diese wird den Irrtum offen legen.**

**15 „(Denn dieses sagen wir euch im Worte des Herrn, daß wir, die Lebenden, die übrigbleiben bis zur Ankunft des Herrn, den Entschlafenen keineswegs zuvorkommen werden.**

**16 Denn der Herr selbst wird mit gebietendem Zuruf, mit der Stimme eines Erzengels und mit der Posaune Yahuah's herniederkommen vom Himmel, und die Toten in Christo werden zuerst auferstehen;**

**17 danach werden wir, die Lebenden, die übrigbleiben, zugleich mit ihnen entrückt werden in Wolken dem Herrn entgegen in die Luft; und also werden wir allezeit bei dem Herrn sein.“**

**1. Thessalonicher 4, 15-17 –**



**In Vers 15 spricht Paulus zu denen, die am Leben bleiben, um das Kommen des Meisters zu erleben. Durch diese und andere Schriftstellen können wir erkennen, dass die Gläubigen des ersten Jahrhunderts die Wiederkunft des Erlösers noch während ihres Lebens erwarteten.**

**Diejenigen, die das Kommen des Meisters zu ihrer Lebenszeit erleben, werden denen, die entschlafen sind, keineswegs „zuvorkommen“. Das griechische Wort von dem das Wort „zuvorkommen“ übersetzt wurde ist das Wort „**phthano** (G5348)“ und bedeutet „Vorrang haben.“ Paulus sagt hier, dass diejenigen, die das Kommen des Meisters lebend erleben, **keinen Vorteil haben, und werden nicht zuerst entrückt.****

Paulus ermutigt alle, die während des Wartens auf die Wiederkunft des Messias schwach und entmutigt sein sollten. Er tröstet sie mit den Worten: „**Denn der Meister selbst wird mit gebietendem Zuruf, mit der Stimme eines Erzengels und mit der Posaune Elohims herniederkommen vom Himmel, und die Toten in Messias werden zuerst auferstehen.**“ 1. Thessalonicher 4, 16

Paulus fährt fort: „**danach (zu diesem Zeitpunkt) werden wir, die Lebenden, die übrigbleiben, zugleich mit ihnen entrückt werden in Wolken dem Meister entgegen in die Luft ...**“ Vers 17

Unter den Entrückungstheoretikern gibt es so viele Variationen, wie es denkbare Möglichkeiten dafür gibt. Während dieses Thema diskutiert wird, sollte erwähnt werden, was „**Entrückung**“ bedeutet. Es bedeutet „**in Ekstase getragen zu werden.**“ (Websters). Unter Katholiken und Evangelikalen ist dies zu einem Jargon geworden.



Dieses Wort bezieht sich auf die Wiedervereinigung mit dem Messias, wenn Er in seiner Herrlichkeit erscheint, ob es sichtbar oder heimlich geschieht. Aus dieser Schriftstelle können wir sehen, dass niemand den Vorrang haben wird und alles findet bei der sichtbaren zweiten Wiederkunft des Messias statt. Wir werden alle angegebene, sogenannten Beweise prüfen.

Die Lehre der Entrückung vor der Trübsal, sagt, das dieses „Wegschnappen“ vor der Zeit des Unglückes, Trübsal genannt, stattfinden wird. So werden diese Menschen den Schrecken entkommen, wie wir in Lukas 21, 36 lesen:



**„Wachet nun, zu aller Zeit betend, auf daß ihr würdig geachtet werdet, diesem allem, was geschehen soll, zu entfliehen und vor dem Sohne des Menschen zu stehen.“**

„**Entfliehen**“ bedeutet dass man einer Gefahr oder einem Schicksal „**entkommt, aus dem Weg geht**“. Die Schrift sagt jedoch, dass wir darum beten sollen in Gefahren, die uns als Gläubige begegnen, geschützt und geführt werden, **wie die drei Hebräer, die in den Feuerofen geworfen wurden.**



Andere Variationen von Entrückungstheoretikern zeigen, dass sie glauben, dass sie **in der Mitte der Zeit der Trübsal** entrückt werden, bevor die Verfolgung „zu schlimm“ wird, während weitere glauben, dass sie **am Ende der trübseligen Zeit entrückt** werden, wenn das 7. Jahrtausend des Friedens beginnt.

Die Lehre der Vortrübsal-Entrückung kommt zum Entschluss, dass die Gläubigen vom Antichristen geprüft, aber dem Tag des Zorns entkommen werden. Dann gibt es Entrückungsprediger, die behaupten, dass einige **vor den letzten Ereignissen** verwandelt werden, während die größere Gruppe von den Heiligen irgendwann **während der Trübsalszeit oder am Ende entrückt werden**. Jeremia Projekt: „premillennialism.“

Online at [www.jeremiahproject.com/prophecy/rapture3](http://www.jeremiahproject.com/prophecy/rapture3)

Alle diese Ansichten sind eng mit der Millennium-Doktrin verbunden. Während manche diese Zeitperiode als eine allmähliche Befreiung von der Sünde ansehen, sehen andere es als eine Zeit der Entzückung in den Himmel und einer dunklen Zeit auf Erden. Einige nennen das Jahrtausend ein „**goldenes Zeitalter der Gerechtigkeit und des Friedens**.“ Wir kehren jedoch zur Frage zurück, lehrt die Heilige Schrift wirklich eine dieser Ansichten?

**Warum ist es absolut  
Zweifelsfrei und definitiv  
Unmöglich, dass es eine  
Entrückung VOR  
Der Zeit der Trübsal geben wird?**

**Vielleicht ist der erste Beweis der, dass diese Lehren nicht wirklich aus dem Wort YHVH's stammen, weil es unter ihnen, die sie fördern, so wenig Übereinstimmung gibt. Außerdem gab es bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts diese Lehre noch nicht. Bis dahin glaubte niemand an eine heimliche Entrückung oder an eine 7-jährige Trübsalszeit mit Ausnahme einer kleinen Gruppe römisch-katholischer Theologen.**

**Tatsächlich kam ein Großteil dieser Verzerrung der Schrift in den 30er Jahren des 19. Jahrhunderts auf, die von John Nelson Darby als Teil seiner Theorie des "Dispensationalismus" gelehrt wurde.**

**Der Dispensationalismus** ist ein theologisches System, das die wörtliche Auslegung der Bibelprophetie betont, eine Unterscheidung zwischen Israel und des Christentums erkennt und die Bibel in verschiedene Dispensationen oder Verwaltungen unterteilt.

<https://www.gotquestions.org/dispensationalism.html>



Die zoroastrische Überzeugung des 10. Jahrhunderts bestand darin, die Geschichte der Welt in sieben Teile des 1000-jährigen Zeitalters zu unterteilen und sie als Zeitalter der Unschuld, des Gewissens, der menschlichen Regierung, der Verheißung, des Gesetzes, der Gnade und des Königreichs zu bezeichnen. Aus dem Zoroastrismus entstand die philosophische Religion. **Dennoch bestätigt die Geschichte diese Ansicht NICHT und die Heilige Schrift unterstützt sie auch nicht.**

**Doch verkündigen es viele!**



Im Allgemeinen lauten die Grundüberzeugungen der „Dispensationalisten“ wie folgt:

1. Als ursprünglich auserwähltes Volk Gottes sind die Juden diejenigen, auf die sich die Bibel im Alten Testament bezieht. Ihnen wurde der Messias verheißen.
2. Da die Juden ihren Messias bei Seinem ersten Kommen ablehnten, wurde eine Art Plan B eingeführt, bei dem das Christentum ins Bild trat. Daher war es für YHVH gut, dass die Heiden eine Gruppe auf Erden bildeten, eine Art Parenthese in der Geschichte....

...ihr Zweck und ihre Funktion enden am Beginn des 7. Jahrtausend, und die Juden werden dann die Welt regieren. **Diese Theorie geht davon aus, dass die Bibel für zwei verschiedene, aber getrennte Gruppen geschrieben wurde, Juden und Nichtjuden.** Es wird von ihren Mitgliedern geglaubt, dass das Alte Testament, ein Großteil der Evangelien und ein Teil der Offenbarung für die Juden bestimmt ist. Was bleibt, gilt für das Christentum ...

3. Die Gemeinde (die Gläubigen) wird jetzt jeden Augenblick heimlich entrückt. 1. Thessalonicher 4,13-17 wird oft zur Unterstützung dieser Theorie zitiert. Wie bereits erwähnt, ist das Wort „mit“ im Text die Annahme, das YHVH einige vom Himmel mitbringen wird, die vor Seinem sichtbaren zweiten Kommen dorthin gebracht wurden. Das ist allerdings eine Auswahl von Präpositionen des Übersetzers, von denen viele andere Optionen verfügbar sind.

4. Also „zu“ Ihm bringen, anstatt „mit“ Ihm bringen (vs. 14), würde Harmonie unter allen Bibelschreibern ermöglichen. Diese Veränderung gibt diesem Vers eine ganz andere Bedeutung. Matthäus 24,40-41 wird so interpretiert, dass die Gerechten zum Himmel „gebracht“ werden, obwohl dieser Abschnitt das in keiner Weise sagt. Es gibt in der Tat mehrere Schriftstellen, die besagen, dass einige genommen und andere übrig bleiben werden. Die Gerechten werden zurückgelassen. Siehe zum Beispiel Jesaja 4, 3; 24, 6.

Jesaja 4, 3:

„Und es wird geschehen, wer in Zion übriggeblieben und **wer in Jerusalem übriggelassen ist, wird heilig heißen**, ein jeder, der zum Leben eingeschrieben ist in Jerusalem.“

Jesaja 24, 6:

„Darum hat der Fluch die Erde verzehrt, und es büßen ihre Bewohner; darum sind verbrannt der Erde Bewohner, und **wenig Menschen bleiben übrig.**“

5. Nach dieser geheimen „Entrückung,“ ist eine Zeitspanne von sieben Jahren der Trübsal, die als die siebte Woche von Daniel 9, 24-27 angesehen wird. Die Verkündiger dieser Lehre setzen einen Zeitraum von sieben Jahren nach Offenbarung 4, 9 und Matthäus 24 ein. **Zu diesem Zeitpunkt würde die Kirche aus der Welt entrückt, damit die Juden ihr buchstäbliches Königreich auf Erden haben können. So interpretieren sie die Prophezeiungen.**

6. Danach kommen die Heiligen die Stadt mit dem Messias zurück, Satan, der in diesem Jahrtausend gebunden war, wird losgelassen und dann zusammen mit der Sünde und dem Tod vernichtet. Natürlich gibt es am Ende des Jahrtausend eine dritte Auferstehung (obwohl die Bibel dies leugnet). Wenn die Erde gereinigt ist, glauben einige, dass sich die Heiligen entweder im Himmel oder auf der Erde vermischen werden, während andere die beiden Gruppen für immer als getrennt halten. Kuiper, D. H., „Der vorjubiläumliche Irrtum oder die Entrückung und die Offenbarung“ Online at [www.mountainretreat.org.net/eschatology/premilerror](http://www.mountainretreat.org.net/eschatology/premilerror)

Um zu verstehen, was mit diesen Lehren falsch ist, muss man nicht nur die Frage beantworten, ob „Israel“ ein geistlicher Begriff ist, der alle einschließt, die dem Messias Yahusha Ha Mashiach folgen, **oder meint das Wort „Israel“ nur die Juden nach dem Fleisch.**

**Grundlegend für das Millennium und die Entrückungslehre ist die angenommene Trennung zwischen der sogenannten alten Dispensation von Israel und der neuen Dispensation der christlichen Kirche. Die Bibel unterstützt jedoch diese Lehre auch nicht.**



**Lasst uns daran erinnert werden, um Bibelgläubig genannt zu werden ist es notwendig, dass man Yahusha's, dem Messias nachfolgt. Das bedeutet, dass Sein Beispiel und seine Worte höchste Priorität im Leben haben müssen. Diejenigen, die Ihm während seines irdischen Wirkens nahe standen, sollten als akkurat angesehen werden, um die Lehre des Messias zu enthüllen.**

**Die Thora sollte auch so interpretiert werden, dass alle Prophezeiung mit den vier Evangelien in Einklang gebracht werden.**



Paulus erkannte lange bevor das Neue Testament zusammengestellt wurde:

„und weil du von Kind auf die heiligen Schriften kennst, die vermögend sind, dich weise zu machen zur Seligkeit durch den Glauben, der in Messias Yahusham ist. 16 **Alle Schrift ist von Elohim eingegeben** und nütze zur Lehre, zur Überführung, zur Zurechtweisung, zur Unterweisung in der Gerechtigkeit, 17 auf daß der Mensch Elohims vollkommen sei, zu jedem guten Werke völlig geschickt.“ 2. Timotheus 3, 15-16



Der Apostel Paulus erkennt hierin an, dass die alttestamentlichen Schriften, **die einzige Bibel, die zu dem Zeitpunkt bekannt war, als die vorherige Aussage zum ersten Mal verfasst wurde**, die Grundlage bildet und tatsächlich mehr Autorität hat als die neutestamentlichen Schriften. Dies bedeutet, dass das Neue Testament mit dem Alten Testament verglichen und geprüft werden muss. Das Alte Testament ist das verborgene Evangelium und das Neue Testament ist das geoffenbarte Evangelium. **Wenn du Yahusha's, dem Messias angehörst, bist du Israel, Abrahams Same und Erbe der Verheißung** (Siehe Galater 3, 29 und Apostelgeschichte 10, 34)

**Der Gnadenbund wurde mit Abraham geschlossen, lange bevor es einen Juden gab.** Der „Same“ Abrahams war Yahusha's, durch den die ganze Welt gesegnet wurde. 1. Mose 22, 18

Y'shua sagte in Johannes 5, 39 „Ihr erforschet die Schriften, denn ihr meint, in ihnen ewiges Leben zu haben, und sie sind es, die von mir zeugen.“

**Auf welche Schriften bezog Er sich?**

**Offensichtlich auf das Alte Testament (die Thora, die Propheten und die Psalmen) da es kein Neues Testament gab. Das sagt uns, dass das Alte Testament alle Informationen enthält, um den Messias zu finden und es alle Information enthält, die für die Erlösung notwendig ist.**



**Wer ist Israel nach den Worten von Paulus? „Erkennet denn: die aus Glauben sind, diese sind Abrahams Söhne.“ Galater 3, 7**

Er erklärt klar und deutlich, dass YHVH den Glauben an den Messias als Gerechtigkeit und Sohnesrecht ansieht.

**„Da ist nicht Jude noch Grieche, da ist nicht Sklave noch Freier, da ist nicht Mann und Weib; denn ihr alle seid einer in Messias Yahusha's.“ Galater 3:28**

Y'shua erlaubt keine zwei getrennten Gruppen in seinem Königreich mit einer Wiederherstellung der Macht der jüdischen Nation wie in einem tausendjährigen Reich. **Das ist eine von Menschen erdachte Lehre, die sich durch falsche Lehrer in das Christentum eingeschlichen hat.**

**„Denn es wird eine Zeit sein, da sie die gesunde Lehre nicht ertragen, sondern nach ihren eigenen Lüsten sich selbst Lehrer aufhäufen werden, indem es ihnen in den Ohren kitzelt.“ 2. Timotheus 4, 3**

Bei den Verheißungen, die an die Nation Israel gemacht wurden, ging es nie um ihre Nationalität, sondern um ihre Loyalität und ihren Gehorsam gegenüber dem Elohim Jakobs. Die Verheißungen waren immer an Bedingungen geknüpft: „Wenn du willst ..., dann werde ich...“ Lasst uns das nicht vergessen! Am östlichen Ufer des Roten Meeres zum Beispiel gab YHVH der Menge dieses Versprechen:

„und er sprach: **Wenn** du fleißig auf die Stimme YHVH's, deines Elohims, hören wirst, und tun, was recht ist in seinen Augen, und horchen wirst auf seine Gebote und beobachten alle seine Satzungen, so werde ich keine der Krankheiten auf dich legen, die ich auf Ägypten gelegt habe; denn ich bin Jahwe, der dich heilt.“ 2. Mose 15, 26

**„Wenn du auf meine Stimme hörst und meinen Worten gehorchst, dann werde ich dein Elohim sein und du wirst mein Volk sein“**, ist ein Begriff, der in vielen biblischen Referenzen steht. **„Wenn du auf meinen Wegen gehst, dann werde ich dich segnen. Wenn du rebellierst, werde ich dich nicht segnen, aber Flüche werden über dich kommen.“** Folgend sind einige Texte, die dieses zum Ausdruck bringen:

**„Und wenn du auf meinen Wegen wandeln wirst, indem du meine Satzungen und meine Gebote beobachtest, so wie dein Vater David gewandelt hat, so werde ich deine Tage verlängern.“** 1. Könige 3, 14

**„Und du, wenn du vor mir wandeln wirst, so wie dein Vater David gewandelt hat, in Lauterkeit des Herzens und in Geradheit, daß du tust nach allem, was ich dir geboten habe, und wenn du meine Satzungen und meine Rechte beobachten wirst, 5 so werde ich den Thron deines Königiums über Israel befestigen ewiglich, so wie ich zu deinem Vater David geredet habe, indem ich sprach: Es soll dir nicht an einem Manne fehlen auf dem Throne Israels. 6 Wenn ihr aber, ihr und eure Kinder, euch hinter mir abwenden und meine Gebote, meine Satzungen, die ich euch vorgelegt habe, nicht beobachten werdet, und werdet hingehen und anderen Göttern dienen und euch vor ihnen niederbeugen, 7 so werde ich Israel ausrotten aus dem Lande, das ich ihnen gegeben; und das Haus, welches ich meinem Namen geheiligt habe, werde ich von meinem Angesicht wegwerfen; und Israel wird zum Sprichwort und zur Spottrede werden unter allen Völkern.“ 1. Könige 9, 4-7**

„Und du, wenn du vor mir wandeln wirst, so wie dein Vater David gewandelt hat, in Lauterkeit des Herzens und in Geradheit, daß du tust nach allem, was ich dir geboten habe, und wenn du meine Satzungen und meine Rechte beobachten wirst, 5 so werde ich den Thron deines Königiums über Israel befestigen ewiglich, so wie ich zu deinem Vater David geredet habe, indem ich sprach: Es soll dir nicht an einem Manne fehlen auf dem Throne Israels. 6 Wenn ihr

**DIE GESCHICHTE ISRAËLS BESTÄTIGT DIESEN  
ZUSTAND, DER BIS HEUTE BESTEHT.**

ab beobachten werdet, und werdet hingehen und anderen Gottern dienen und euch vor ihnen niederbeugen, 7 so werde ich Israel ausrotten aus dem Lande, das ich ihnen gegeben; und das Haus, welches ich meinem Namen geheiligt habe, werde ich von meinem Angesicht wegwerfen; und Israel wird zum Sprichwort und zur Spottrede werden unter allen Völkern.“ 1. Könige 9, 4-7

**„Es wird aber geschehen, wenn du der Stimme YHVH's, deines Elohims, nicht gehorchst, daß du darauf achtest, zu tun alle seine Gebote und seine Satzungen, die ich dir heute gebiete, so werden alle diese Flüche über dich kommen und dich treffen.“ Deuteronomy 18, 15**



**„Wenn du nicht darauf achtest, alle Worte dieses Gesetzes zu tun, die in diesem Buche geschrieben sind, daß du diesen herrlichen und furchtbaren Namen, YHVH, deinen Elohim, fürchtest, 59 so wird YHVH deine Plagen und die Plagen deines Samens außergewöhnlich machen: große und andauernde Plagen, und böse und andauernde Krankheiten. 60 Und er wird alle Seuchen Ägyptens über dich bringen, vor denen du dich fürchtest; und sie werden an dir haften.“**

5. Mose 28, 58-60





**MÖGE DIE BIBEL WAHR SEIN UND JEDER  
MENSCH EIN LÜGNER (RÖMER 3, 4)**

„Nicht aber als ob das Wort Elohims hinfällig geworden wäre; denn nicht alle, die aus Israel sind, diese sind Israel, 7 auch nicht, weil sie Abrahams Same sind, sind alle Kinder, sondern "in Isaak wird dir ein Same genannt werden". 8 Das ist: **Nicht die Kinder des Fleisches, diese sind Kinder Gottes, sondern die Kinder der Verheißung werden als Same gerechnet.** 9 Denn dieses Wort ist ein Verheißungswort ...“ Römer 9,6-9.



**„Denn es ist kein Unterschied zwischen Jude  
und Grieche, denn derselbe Meister von allen  
ist reich für alle, die ihn anrufen.“**

**Römer 10, 12.**



Uns wird gesagt, dass die „Juden“, die Jerusalem heute besetzen, keinerlei Wurzeln in Abraham haben! Es sind fast ausschließlich Ausländer, die den Namen angenommen und die Religion der Patriarchen geändert oder ignoriert haben, um ihre eigene Neue Welt zu schaffen, eine Religion mit der „Neuen Weltordnung“. So ist Paulus in jeder Hinsicht richtig. **Diejenigen, die das „Heilige Land“ besetzen, suchen weder Heiligkeit, noch sind sie die leiblichen Nachkommen Abrahams! Weder durch die Geburt, noch durch den Gnadenbund, sind sie Erben. Sie sind Eindringlinge. Es befindet sich mehr „hebräisches Blut“ unter den Kaukasiern und Asiaten, als unter denen, die jetzt Jerusalem besetzen. Von „Jüdischer Genetik, Auszüge und Zusammenfassungen“ - ONLINE**

Paulus spricht zu „Israel“ vom Gnadenbund durch den Glauben und erinnert uns alle ...

**„Denn durch ihn haben wir beide (Juden und Nichtjuden) den Zugang durch einen Geist zu dem Vater. 19 Also seid ihr denn nicht mehr Fremdlinge und ohne Bürgerrecht, sondern ihr seid Mitbürger der Heiligen und Hausgenossen Elohims, 20 aufgebaut auf die Grundlage der Apostel und Propheten, indem YahushaHa Mashiach selbst Eckstein ist, 21 in welchem der ganze Bau, wohl zusammengefügt, wächst zu einem heiligen Tempel in YHVH.“ Epheser 2,18-21**



Paulus spricht zu „Israel“ vom Gnadenbund durch den Glauben und erinnert uns alle ...

**„Da ist ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen worden seid in einer Hoffnung eurer Berufung. 5 Ein Herr, ein Glaube, eine Taufe, 6 ein Elohim und Vater aller, der da ist über allen und durch alle und in uns allen.“ Epheser 4, 4-6**

Als Yahusha von Zacharias Veranda aus zu den Juden sprach, sagte er zu seinen hebräischen Zuhörern, Worte, die sie **nicht hören wollten**:  
„**Und ich habe andere Schafe, die nicht aus diesem Hofe sind; auch diese muß ich bringen, und sie werden meine Stimme hören, und es wird eine Herde, ein Hirte sein.**“ Johannes 10, 16.



Nicht eine „jüdische Herde,“ wie manche Messianische Juden zu glauben scheinen, sondern eine Herde von Juden und Nichtjuden. Es gibt keine biblischen Beweise dafür, dass die Juden als Nation noch erhöht werden. Tatsächlich sagt der Messias, „**dass ihr Haus wüste gelassen werden wird.**“ Matthäus 23, 38. Hört jemand zu? Seine Worte haben den Vorrang!

**ER WEISS!**

Der zweitwichtigste Beweis, dass diese Lehren über die Endzeitereignisse fehlerhaft sind, ist nicht an zweiter Stelle der Wichtigkeit, sondern nur an zweiter Stelle in der Präsentation. **Die Bibel lehrt nicht, was behauptet wird.** Die Millennialisten verwenden 1. Thessalonicher 4, 13-17 als ihren Grundstein, aber der Text beweist keine geheime Entrückung oder eine getrennte Auferstehung der Gerechten und eine andere für die Gottlosen. Die Bibel lehrt deutlich, dass am Jüngsten Tag jeder auferstehen wird, von dem es nur EINEN gibt.

Glauben wir Yahusha Ha Mashiach, oder erfinden wir unsere eigene Tradition, die der Meister „vergeblich“ nannte?

**„Dieses Volk ehrt mich mit den Lippen, aber ihr Herz ist weit entfernt von mir. 9 Vergänglich aber verehren sie mich, indem sie als Lehren Menschengebote lehren.“** Matthäus 15, 8-9



Y'shua sagte seinen jüdischen Zuhörern und bestimmt waren auch einige Nichtjuden gegenwärtig:  
**„Wundert euch darüber nicht, denn es kommt die Stunde, in welcher alle, die in den Gräbern sind, seine Stimme hören, 29 und hervorkommen werden: die das Gute getan haben, zur Auferstehung des Lebens, die aber das Böse verübt haben, zur Auferstehung des Gerichts.“** John 5:28,29.



Obwohl dies als zwei verschiedene Auferstehungen angesehen werden kann, stimmt diese Schlussfolgerung mit anderen Schriftstellen nicht überein. Damit die ganze Heilige Schrift im Einklang ist, **wollen wir das genannte Ereignis als zwei verschiedene Bekanntmachungen oder Ziele betrachten und nicht als zwei verschiedene Zeitpunkte. Der Meister kann keine Schafe von den Ziegen „trennen“, wenn nur Schafe anwesend sind.**



Die Heilige Schrift beschreibt **ein** zweites Kommen des Messias, **ein** Auferstehungsereignis aller, die in den Gräbern schlafen und zwar bei seinem zweiten Kommen und **ein** Gericht. **Dale H. Kuiper**, Pastor der Südost Protestantischen Reformierten Kirche in Grand Rapids, Michigan, beendet seine Beobachtungen dieser meisterhaften Täuschung wie folgt:

**Schuld ist die Interpretationsmethode, die von Mitgliedern dieses Systems befolgt wird. Eine vernünftige Regel ist, dass schwierige Schriftstellen des Wortes, wie es Offenbarung 20 sicherlich ist, im Lichte einfacherer Texte erklärt werden müssen. Man kann sich jedoch dem Gefühl nicht entziehen, dass mit dieser Sichtweise eine neu konzipierte Theorie in die Schrift gebracht wird, und schwierige Passagen als Beweis herangezogen werden...**

**... und dann wird versucht, viele einfachere Passagen mit der Theorie in Einklang zu bringen. Das Ergebnis ist eine gewaltsames auseinander Reißens des Wortes und damit des Erlösungswerkes Elohims! Aber Elohim ist einer. Sein Wort ist eins (in zwei Testamenten offenbart, Prophezeiung und Erfüllung), und die Erlösung in YahushaHa Mashiach ist eins!“**

Kuiper, D. H., „Die vorjubiläumliche Irrlehre, oder die Entrüeckung und die Offenbarung“ Online at:

[www.mountainretreatorg.net/eschatology/premile](http://www.mountainretreatorg.net/eschatology/premile)

Genau wie die Millenniumlehre wird die Schrift als Beweis für die Entrückung **vor der Trübsal** zitiert, obwohl überhaupt kein Beweis da ist. Um ein Beispiel für die Erstellung fehlerhafter Schlussfolgerungen zu sehen, prüfen sie die Argumentation, die in der Online-Bibelstudie mit dem Titel „Biblischer Beweis einer Vor-Trübsal Entrückung“ von David J. Stewart angeboten wird. Yahusha ist der Erlöser. Betrachtet aufmerksam seine Annahmen.

Sein erster „Beweistext“ ist Hebräer 11, 5. Dort lesen wir, dass Henoch durch Glauben entrückt wurde, damit er den Tod nicht sehen sollte, und er wurde nicht gefunden, weil Elohim ihn entrückt hatte... Henoch sah den Tod nicht. Einige behaupten laut dieser Schriftstelle, Henoch sei der erste, der „entrückt“ wurde und schließen daraus, dass alle Gerechten, die zur Zeit des Endes leben, entrückt oder verwandelt werden, ohne die Trübsal oder den Tod zu sehen. Sagt dieser oder irgendein anderer Bibeltext, dass die Gerechten die am Ende der Weltgeschichte leben, die gleiche Erfahrung haben werden, wie Henoch? Natürlich nicht.

Der nächste angegebene Text ist 1. Korinther 15, 20 und 23, wo man sich auf die „Erstlingsfrüchte der Schlafenden“ und „jeden in seiner eigenen Ordnung“ konzentriert. Es gibt keine Parallele zwischen dem Messias als die Erstlingsfrucht und der nachfolgenden Ernte. Yahushaging durch eine unheimliche „Zeit der Trübsal“. Er könnte deshalb kein Sinnbild derer sein, die der Verfolgung entkommen. Wir werden bei seinem zweiten Kommen auferstehen, zum Himmel aufsteigen, nennt es Entrückung, wenn ihr möchtet, aber laut der Schrift wird dies weder geheim noch vor der Zeit der Trübsal geschehen.

Evangelist Stewart behauptet, dass es in der Bibel keinen einzigen Text gibt, der besagt, dass die Gerechten die Trübsal durchmachen werden. Wir können da nicht zustimmen.

In Matthäus 24, 7-9 lesen wir: „**Denn es wird sich Nation wider Nation erheben und Königreich wider Königreich, und es werden Hungersnöte und Seuchen sein und Erdbeben an verschiedenen Orten. 8 Alles dieses aber ist der Anfang der Wehen. 9 Dann werden sie euch in Drangsal überliefern und euch töten; und ihr werdet von allen Nationen gehaßt werden um meines Namens willen.**“

Einige derselben Schriftstellen, die in diesem Dokument verwendet werden, um zu beweisen, dass es **keine Entrückung VOR der Trübsal gibt**, werden von der anderen Seite als „Beweis“ zitiert, dass es eine Entrückung vor der Trübsal gibt. Der Leser muss sich also entscheiden, wem er glauben kann.

**2. Thessalonicher 2, 7-8** stimmt mit seiner Behauptung nicht überein!  
**Matthäus 25, 31-32** sagt nicht, dass der Menschensohn alle Nationen in der gegenwärtigen Stadt Jerusalem versammeln wird, was auch behauptet wird. Diese Behauptung bestreitet des Messias Worte in **Johannes 4, 21.**

**Der ganze heutige Hype um Jerusalem ist eine perfekte Vorbereitung für die Täuschung durch den Anti-Messias. Die letzten Worte des Messias über Jerusalem sind endgültig! Er ist der Sohn YHVH's.**

Diese und einige andere Texte, die keinen Hinweis auf eine „geheime Entrückung“ geben, werden hier weggelassen, weil


1) Sie bereits im Zusammenhang mit anderen Bibelschreibern, der Thora und den Worten des Messias erklärt wurden. Herr Stewart nennt sie jedoch „unwiderlegbare Beweise aus der Schrift, die eine Entrückung vor der Trübsal lehren.“

Stewart, David, "Biblischer Beweis einer Entrückung vor der Zeit der Trübsal."  
Online at Jesus Ist der Erlöser

**Es stimmt aber nicht!**

Der Autor Stewart zieht dann eine Parallele zwischen Noah in der Arche, der sicher wie aus einem Brand gerettet wurde, aber das macht auch keinen Sinn. Hier ist der Grund, laut Jasher wurde die Arche auf die Wasser geschleudert, wie man es in einem großen Sturm erwarten könnte. Obwohl die Bibel keine Details enthält, beschreibt Jaschar dies grafisch, dass eine große Angst Mensch und Tier in der Arche ergriff, denn die Arche war am Zerschellen nahe. Er schreibt „Noah und seine Söhne schrien und weinten in ihrer Not, sie waren in grosser Not, dass sie die Pforten des Todes erreicht hatten.“ Das Buch Jaschar, Kapitel 6





Der kleine Überrest der vorsintflutlichen Welt erlebte die Sintflut, wurde aber während dieser Zeit bewahrt. Ja, es ist eine Parallele und eine Art der Endzeit-Trübsal, die alle erleben werden, aber nur der Überrest von YAH wird unverletzt bleiben! **Noah und seine Familie konnten dem Terror nicht entkommen, aber sie wurden geschützt. Im Himmel während dieser Zeit zu sein, würde dem Modell nicht entsprechen.**


**„Weil du das Wort meines Ausharrens bewahrt hast, werde auch ich dich bewahren vor der Stunde der Versuchung, die über den ganzen Erdkreis kommen wird, um die zu versuchen, welche auf der Erde wohnen.“ Offenbarung 2, 10**

Diejenigen, welche an die Entrückung vor der Trübsal glauben, behaupten dass dieser Text beweisen würde, dass sie der Stunde der Versuchung entkommen werden, die für sie die „Trübsal“ bedeutet.



Im Gegenteil, anstatt wir diesen schwierigen Erfahrungen entkommen werden, sagt uns das griechische Lexikon, dass wir diese Erfahrungen, die dazu bestimmt sind, uns zu prüfen, ertragen werden. Jeder wird geprüft, ob gerecht oder böse, aber nur die Gerechten werden in diesem Text angesprochen. Alles in dieser Zeit der Trübsal erfordert Ausdauer, was beweist, dass man am Worte festhält, dass auch Yahushageduldig machte und er seine Prüfung bestand. So wie er ist, sind auch wir in der Welt.  
1. Johannes 4, 17

**„Auch darin ist die Liebe in uns zum Ziel gekommen. Und dem Tag des Gerichts können wir mit Zuversicht entgegensehen, denn wir sind hier in dieser Welt ebenso mit dem Vater verbunden, wie Yahushaes war.“ NEU**



Ein weiterer Lieblingstext, der genutzt wird, ist in Jeremia 30, 7-11 zu finden.

Dort lesen wir von einer großen Zeit der Drangsal, genannt die Angst in Jakob. Dann sagt es, dass die Gläubigen „aus ihr gerettet werden.“ Es ist wichtig zu beachten, dass die Heiligen in dieser Zeit verstreut sind, in Gefangenschaft gehalten, gezüchtigt oder bestraft werden. Es ist klar, dass das für sie eine Zeit der Angst in Jakob sein wird, aber dieses würde nicht für die zutreffen, die bereits im Himmel sind.

Schließlich ist es keine ehrliche Auslegung, zu erklären, dass Matthäus 24, 14 „ Und dieses Evangelium des Reiches wird gepredigt werden auf dem ganzen Erdkreis, allen Nationen zu einem Zeugnis, und dann wird das Ende kommen,“ als die Zeit der Bedrängnis bezeichnet wird. Die Tatsache ist, dass dieses Evangelium des Königreiches auf der ganzen Welt gepredigt wurde und jetzt gepredigt wird. **Befinden wir uns jetzt bereits in der Zeit der Trübsal von dem die Bibel spricht?**

**Manche Länder in unserer Welt haben gewiss mehr als ihren Anteil an einer Trübsal, aber wir machen noch nicht die schrecklichen Erfahrungen, die jeden Gläubigen dazu bringen wird, nach Befreiung zu rufen."**

**Dies sind die Testtage, die mit den „Säuretest“ verglichen werden können.**

Wir haben Lügen  
geerbt, die auf den  
Flügeln der  
Tradition und der  
Sophistik der  
Dämonen zu uns  
herabgesandt  
wurden.


**Betet um  
Augensalbe!**



„Ich rate dir, Gold von mir zu kaufen, geläutert im Feuer, auf daß du reich werdest; und weiße Kleider, auf daß du bekleidet werdest, und die Schande deiner Blöße nicht offenbar werde; und Augensalbe, deine Augen zu salben, auf daß du sehen mögest.“

Offenbarung 3, 18





Wie eingangs erwähnt, habe ich viele Informationen für diese PowerPoint- Präsentation aus dem Buch von Danette Davis mit dem Titel „Millennium Durcheinander und Entrückungsvolk“ entnommen.

Zusammengestellt und vertont  
von Walter Tschoepe  
[Malachi4.4@outlook.com](mailto:Malachi4.4@outlook.com)  
Thefigtreegeneration.net oder  
Thefigtreegeneration.com